

„Das verlernt man nicht!“

In der Lauenauer Eishalle tummeln sich nicht nur junge Leute / Zum Saison-Ende gibt es „Mega Eisdisco“



Nicht zu alt fürs Eis: Rita Gensicke und Stefan Bielzer kommen zusammen auf 153 Lebensjahre.
Foto: nah

Lauenau (nah). Kurz vor dem Saisonende in der Lauenauer Eishalle macht der Vorsitzende des gleichnamigen Vereins, Heyno Garbe, ein zufriedenes Gesicht. „Sechs Prozent mehr Besucher“ dürften der weitgehend milden Witterung des Winters zu verdanken sein. Auch der strenge Frost habe sich nicht ausgewirkt: Trotz Eislaufmöglichkeiten unter freiem Himmel sei das Interesse groß geblieben.

Auf der Lauenauer Fläche unter sicherem Hallendach tummeln sich nicht nur junge Leute. Von den bislang rund

hundert Betriebstagen hat Stefan Bielzer allein an 67 Tagen seine Schuhe geschnürt. Der Bad Nenndorfer stand mit 40 Jahren zuletzt auf Kufen und entdeckte dank der guten Gelegenheit in Lauenau sein früheres Hobby neu. Und das ist schon ungewöhnlich: Denn Bielzer feiert in Kürze seinen 79. Geburtstag. „Schlittschuhlaufen verlernt man doch nicht“, grinst der Senior und dreht weiter seine Runden.

Nicht ganz so oft ist Rita Gensicke aus Hilsede da. Aber die Zehnerkarte wird ab-

gearbeitet. Es ist schon die zweite, die sie sich gönnt. Wenigstens einmal in der Woche kommt sie nach Lauenau – und erinnert sich dabei ein wenig an ihre Jugendzeit. Jetzt ist sie 75 Jahre alt und freut sich über ihre Beweglichkeit. Das Eislaufen gehört dazu.

Doch trotz dieser beiden Beispiele, zu der sich noch weitere gleichaltrige Läufer gesellen könnten, will der Vorsitzende des Eishallenvereins selbst sich nicht auf die glatte Fläche wagen. „Ich beobachte das lieber vom Rand aus“, kommentiert Gar-

be seine fast täglichen Besuche. Viel mehr Stunden summieren sich bei ihm wie auch bei Kassenwart Günter Krzon abseits des Eises – bei Buchhaltung und organisatorischen Angelegenheiten.

Jetzt blickt der Vorsitzende schon auf das Ende der achten Saison: Am Sonntag, 26. Februar, markiert traditionell das „Eisverbrennen“ um 18 Uhr den Auftakt zu den letzten Stunden. Ördliche Schlittschuhköpfer der Gruppen „NoName“ und „Cool Runnings“ treten noch einmal auf. Danach ist „Mega Eisdisco“ bei freiem Eintritt.